



Max Raabe, 1962 in Lünen geboren, hat eigentlich schon immer gesungen - im Jugendchor, der Kantorei und auf dem Fahrrad.

Mit Anfang 20 zog Max Raabe nach Berlin, um Operngesang zu studieren. Mit kleineren Auftritten finanzierte er sein Studium und gründete 1986 mit einigen Kommilitonen das Palast Orchester.

1992 schrieb Max Raabe 'Kein Schwein ruft mich an' und spielte unter der Regie von Peter Zadek in der Bühnenfassung von Heinrich Manns 'Der blaue Engel'.

Parallel zur erfolgreichen und internationalen Karriere mit dem Palast Orchester

konzertiert Max Raabe mit dem Pianisten Christoph Israel. Die Duo - CD 'Übers Meer?' erschien 2010 bei Universal/ Decca.

Max Raabes Engagement für die Erinnerung an die Musikwelt der 20er/30er ist mehrfach ausgezeichnet worden. Insbesondere erhielt er u.a. den Echo Klassik 2000, für seine Interpretation des Mackie Messer, 2005 erhielt Max Raabe den Paul-Lincke-Ring der Stadt Goslar, 2007 den Kulturpreis seiner Heimatstadt Lünen und 2012 den Verdienstorden des Landes Berlin.

Seit 2007 moderiert Max Raabe als Nachfolger von Lorient ehrenamtlich die jährliche Operngala der Deutschen Aids-Stiftung in Berlin. Außerdem trat er bei zahlreichen Benefizveranstaltungen auf u.a. für das von Christoph Schlingensiefel gegründete 'Operndorf', Yehudi Menuhins Live Music Now und die Berliner Stadtmission. Max Raabe unterstützt außerdem das Projekt 'Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage' und die Begegnungsinitiative Kinderheim Rumänien.

Im Sommer 2010 schrieb Max Raabe zusammen mit der Produzentin, Sängerin und Komponistin Annette Humpe das Album 'Küssen kann man nicht alleine', das 2012 Platin erreichte. Im selben Jahr erschien das in 2013 mit Gold prämierte zweite Album des Erfolgsduos 'Für Frauen ist das kein Problem'.

Im Sommer 2017 schrieb Max Raabe mit den 'Popfachkräften' Annette Humpe, Christoph Israel, Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Daniel Faust und Achim Hagemann das Album 'Der perfekte Moment .. wird heute verpennt'. Ab Sommer 2017 waren Max Raabe & Palast Orchester auf Tour mit einem gleichnamigen Programm. Zu den Singles 'Der perfekte Moment .. wird heute verpennt' und 'Fahrrad fahren' entstanden Musikvideos. Im August erreichten die Verkaufszahlen des Albums Goldstatus.

Mit dem Palast Orchester und den Gästen Herbert Grönemeyer, Lars Eidinger, Namika, Lea, Mr Lordi, Pawel Popolski und Samy Deluxe entstand 2019 das live Album 'Max Raabe & Palast Orchester MTV Unplugged' als CD/DVD. Der Reiz dieser Produktion lag für Max Raabe darin, mit diesen Künstlern, die stilistisch nicht mit dem PO in Verbindung gebracht werden, eigene Kompositionen und Originaltitel aus den 20ern/30ern zu interpretieren. Aufnahmeort war Clärchens Ballhaus in Berlin.

Seit 2020 touren Max Raabe & Palast Orchester mit dem Konzertprogramm 'Guten Tag, liebes Glück', benannt nach einem populären Max Raabe Titel. Darin wird 'Raabe-Pop' geschickt verwoben mit alt-geliebten und neu entdeckten Liedern aus den 20er/30er Jahren.

Das neueste Album von Max Raabe, 'Wer hat hier schlechte Laune', ist am 14.10.22 erschienen. Erste Single-Auskopplungen waren 'Der Sommer', 'Wer hat hier schlechte Laune' und 'Ein Tag wie Gold', die auch als Musikvideo präsentiert wurden. 'Ein Tag wie Gold' ist der Titelsong der vierten 'Babylon-Berlin' Staffel.

(Foto: Gregor Hohenberg)

MAX RAABE & DAS PALAST ORCHESTER